

DPOLG

INFORMIERT

Übertragung des Tarifiergebnisses auf Beamte, Richter und Versorgungsempfänger

„Die Regierung hält Wort und übernimmt das Tarifiergebnis für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger. Jetzt gilt es schnell das Gesetz auf den Weg zu bringen.“, DPoIG NRW Vorsitzender Erich Rettinghaus.

Im Besoldungsgespräch der Landesregierung Nordrhein-Westfalen mit den Vertreter:innen der Verbände und Gewerkschaften wurde vereinbart, die Tarifeinigung vom 14. Februar 2026 eins zu eins auf die Beamt:innen, Richter:innen und Versorgungsempfänger:innen zu übertragen.

Die Tarifeinigung sieht für das Jahr 2026 zum 1. April 2026 eine Erhöhung der monatlichen Tabellenentgelte um 2,8 Prozent, mindestens jedoch 100 Euro, sowie eine Anhebung der monatlichen Ausbildungsentgelte um 60 Euro vor. Für das Jahr 2027 folgt ab dem 1. März 2027 eine weitere Erhöhung der Tabellenentgelte um 2 Prozent sowie eine Erhöhung der monatlichen Ausbildungs-entgelte um 60 Euro. Für das Jahr 2028 steigen die Tabellenentgelte ab dem 1. Januar 2028 um 1 Prozent, die monatlichen Ausbildungsentgelte um weitere 30 Euro.

Das Gesetzgebungsverfahren soll nun kurzfristig eingeleitet werden.

v.i.S.d.P. Erich Rettinghaus, Vorsitzender

Düsseldorf, 21.04.2026



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB